

Ergebnisprotokoll zum Treffen des Jugendforums am 15.02.2023

Datum: Mittwoch, 15. Februar 2023 **Zeit:** 18:00 Uhr **Ort:** Der Schuppen und Zoom

Anwesend: Tim, Daniel, Lennart, Lulu, Charlotte, Lilly, Mathilde, Johanna, Clari, Dörte (3/10)

Es fehlen: Fine, Lisa, Bela, Marius, Jannik, Maha, Theo (nur Mitglieder im Jugendkomitee)

Moderation: Tim

Co-Moderation:

Protokoll: Charlotte

TOP 0: Beschlussfähigkeit und Anwesenheit

TOP 1: Organisatorisches

TOP 2: Aktuelles und offene Gesprächsrunde

TOP 3: Verbraucher*innen-Checker*in

TOP 4: Wassertank Kinderstadtwald (KiStaWa)

TOP 5: Graphic Novel gegen Rechtsextremismus

TOP 6: Mitgliedergewinnung

TOP 7: Honorare an uns

TOP 8: Gegendemo zur QAnon Party

TOP 9: Videokonferenzsystem

TOP 10: Mobilitäts-Café

TOP 11: Terminliches

TOP 0: Beschlussfähigkeit und Anwesenheit

Zu Beginn anwesend sind Tim, Daniel, Lennart, Lulu, Charlotte, Lilly, Mathilde, Johanna und Dörte.

Tim als Moderation begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass 10 Personen anwesend sind, von denen 3 Personen Mitglied im Jugendkomitee sind. Die Beschlussfähigkeit ist damit nicht gegeben. Charlotte schreibt das Protokoll.

TOP 1: Organisatorisches

Elia, Annika und Louis sind aus dem Jugendkomitee ausgetreten.

Ein Finanzantrag, der beim letzten Treffen begonnen wurde, wurde online weitergeführt, da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war.



Soll das Jugendforum 300 EUR für die Umsetzung und Durchführung einer Kleidertauschparty zur Verfügung stellen?		
Ja	Nein	Enthaltung
6 Personen	0 Personen	3 Personen

Es haben sich 6 Personen für den Antrag ausgesprochen. Damit wurde der Antrag einstimmig angenommen. (Es werden 300 EUR aus dem Jugendfonds zur Verfügung gestellt.)

Das Geld wird hauptsächlich für Werbematerialien benötigt. Mit Flyern und Plakaten sollen möglichst viele Menschen erreicht und angesprochen werden. Zudem werden Jutebeutel gekauft und ein Siebdruck mit dem Motiv der Kleidertauschparty. Das dient zu einem auch als Werbemittel, da die Personen, die mit einem bedruckten Beutel herumlaufen automatisch weiter Werbung für die zukünftig regelmäßig stattfindenden Kleidertauschpartys machen. Außerdem wollen wir den Personen, die vorbei kommen eine nachhaltige Möglichkeit zum einkaufen und shoppen zeigen, da der Stoffbeutel wiederverwendbar ist und vielfältig einsetzbar ist.

TOP 2: Aktuelles und offene Gesprächsrunde

Johanna hat Olaf Scholz und Mark Uwe Kling an einem Tag innerhalb von zwei Stunden getroffen.

TOP 3: Verbraucher*innen-Checker*in

Dörte von der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. war bereits im letzten Jahr bei einem Treffen dabei und hat sich und ihre Arbeit kurz vorgestellt. Daraus ist eine Zusammenarbeit mit einigen Aktiven vom Jugendforum entstanden. Die Ergebnisse waren einige Flyer und Workshops zu Themen wie Gütesiegel, soziale Medien, Energie sparen und online Shopping. Diese Ergebnisse hat sie vorgestellt und gefragt ob weite Zusammenarbeiten gewünscht sind. Ihre Idee ist eine Ausbildung zu Verbraucher*innen-Checker*innen in den Sommerferien mit uns zu machen. Inhalt der Ausbildung wären einige Inputs zu verschiedenen Themen zu Verbraucher*innenschutz, um dann einige Aktionen in Falkensee zu organisieren. Nach der Ausbildung erhält jede teilnehmende Person ein Zertifikat.

Das Feedback der Gruppe war größtenteils positiv. Es wurde nur bedenken zum Zeitraum geäußert. Als Ergebnis wurde sich darauf geeinigt, dass über ca. sechs Wochen ein Treffen einmal die Woche besser für Schüler*innen und Studierende ist. Eventuell lässt sich die Ausbildung auch als AG mit einer Schule integrieren. Dörte nimmt das Feedback mit und meldet sich, wenn sie ein Konzept und einen Zeitraum hat.

TOP 4: Wassertank Kinderstadtwald (Kistawa)

In einer E-Mail von der Baumschutzgruppe wird berichtet, dass der Wassertank am Kinderstadtwald kaputt ist. Dadurch läuft Wasser aus dem Tank und Tiere können in den Wassertank fallen, ertrinken oder sich verletzen.

Soll das Jugendforum 200 EUR für die Reparatur des Wassertanks im Kinderstadtwald zur Verfügung stellen?		
Ja	Nein	Enthaltung
3 Personen	0 Personen	0 Personen



Das Jugendkomitee ist nicht beschlussfähig, daher wird der Finanzantrag online weitergeführt.

[Clari verlässt das Treffen]

TOP 5: Graphic Novel gegen Rechtsextremismus

In einer E-Mail berichtet ein Lehrer der Kant-Schule von dem Workshop „drei Steine“. Der Workshop beschäftigt sich auf kreative Art in Form von Comics oder einem Film mit dem Thema Rechtsextremismus. Der Workshop wurde schon einige Male an der Kant-Schule durchgeführt mit positivem Feedback. Der Lehrer ermuntert das Jugendforum den Workshop vielleicht zu sich einzuladen.

Das Feedback der Gruppe war etwas verhalten. Es kam die Idee auf den Workshop in Verbindung mit einem Projekt zur Nationalsozialistischen Geschichte in Falkensee zu verbinden. Das Projekt wird vor allem von Lennart, Anais und Toni im Rahmen ihrer Ausbildung zum Peer-Leader zur NS-Geschichte stattfinden.

Als Ergebnis wird festgehalten, dass Lennart sich erst einmal mit seinem Projekt auseinandersetzt und dann schaut ob und wie der Workshop darin integriert werden kann.

TOP 6: Mitgliedergewinnung

In der letzten Zeit sind einige Aktive im Jugendforum weggezogen oder sind sehr mit dem Uni-Alltag oder auf der Arbeit beschäftigt. Es kam nun auch kürzlich zu drei Austritten aus dem Jugendkomitee. Es kam nun die Idee auf sich nochmal mit dem Thema Mitgliedergewinnung auseinanderzusetzen.

Im Brainstorming wurden folgende Ideengesammelt:

Mit dem Jugendbeirat in den Schulen vorstellen Schulen mit Jugendbeirat → Verwirrung was unterschied

Auf Schulkonferenzen vorstellen

Imagefilm, den wir z.B. bei der Podiumsdiskussion oder im Kino Ala zeigen können → mit SympathieFilm Gabriel Pfenning anfragen (Marius und Lennart bei Fragen)

Eltern informieren

Spaß treffen → Zusammen Sport machen, Tischtennis spielen, Spieleabende, ...

Außerorts Treffen

Gelände attraktiver machen (ist in Arbeit)

Hausaufgabenhilfe

Wissensunterschiede abbauen (Abkürzungen, Jugendkomitee, Interne Witze)

Wöchentliche Öffnungszeiten wie das Waffel-Café im Haus am Anger, mobiles Café, Spieleabend → bei Veranstaltungstreffen planen



Als Ergebnis wird festgehalten, dass Marius beim Unternehmen SympathieFilm anfragt, ob die ein Imagefilm für uns drehen können. Beim nächsten Veranstaltungstreffen soll über wöchentliche Öffnungszeiten nachgedacht werden.

Aufgaben	
- bei dem Unternehmen SympathieFilm anfragen für ein Imagefilm über das Jugendforum	Marius

[Bela, Anais kommt zum Treffen]

[Anais verlässt das Treffen]

TOP 7: Honorare an uns

Beim letzten Veranstaltungstreffen kam der Gedanke auf Honorare an uns auszuzahlen für besondere Tätigkeiten. In der Vergangenheit hat es schon wenige Male solche Honorare gegeben. Zur Debatte steht nun, ob wir überhaupt eine Bezahlung in Form eines Honorars an uns wollen und wenn ja, wie das aussehen könnte.

Es gab vielfältige Meinungen dazu. Einerseits wurde geäußert, dass unsere Tätigkeit im Jugendforum ehrenamtlich ist und daher keine Honorare nötig sind. Andererseits können Honorare als Motivation für besonders zeitaufwändige und unattraktive Aufgaben gesehen werden. Lennart beton, dass bei einer Honorarauszahlung vor allem ein Anreiz der Motivation sein soll, damit Aufgaben erledigt werden.

Da die Diskussion sich im Kreis gedreht hat sollen weitere Überlegungen in eine Arbeitsgruppe oder ein extra Treffen verlagert werden.

TOP 8: Gegendemo zur QAnon Party

Am 18.02. ist in der Stadthalle eine Veranstaltung unter dem Namen „Meet and Greet mit Mäckle macht gute Laune. Feiern bis der Arzt kommt“. Das Bündnis gegen rechts organisiert nach vergeblichem Versuch die Veranstaltung zu verhindern eine Gegendemo.

Die Demo ist am 18.02. um 17:30 Uhr vor der Stadthalle.

Das Jugendforum einigt sich darauf eine Stellungnahme zu verfassen und diese auf sämtlichen sozialen Plattformen zu teilen.

[Lilly, Lulu, Mathilde und Johanna verlässt das Treffen]

TOP 9: Videokonferenzsystem

Während des Treffes wurde angemerkt, dass die Treffen, die hybrid stattfinden, das heißt sowohl in Präsenz im Schuppen als auch die Möglichkeit haben online teilzunehmen, nicht sehr attraktiv sind. Online teilnehmende Menschen können nicht alle Anwesenden im Schuppen sehen und auch nicht sehr gut verstehen. Ein Lösungsvorschlag ist daher eine 360 Grad Kamera mit integriertem Mikrofon und Lautsprechern.



Soll das Jugendforum 800 EUR für eine 360 Grad Kamera mit integriertem Mikrofon und Lautsprechern zur Verfügung stellen?		
Ja	Nein	Enthaltung
0 Personen	1 Personen	0 Personen

Das Jugendkomitee ist nicht beschlussfähig. Der Finanzantrag wird online weitergeführt.

TOP 10: Mobilitäts-Café

Am 19.02. von 15 bis 18 Uhr ist das zweite Mobilitäts-Café in der Bahnhofstraße 89 (B89). Dort sollen Ideen für Aktionen während der Europäischen Mobilitätswoche gesammelt werden. Daniel ruft alle dazu auf vorbeizukommen.

TOP 11: Terminliches

- 22.02.2023 um 18 Uhr: [Veranstaltungstreffen]
- 27.02.2023 um 18 Uhr: [Jugendforum Treffen]

Zitat des Treffens:

„Scheiß auf Umwelt.“ - Lennart Meyer

